

25.10.2012

## Kirchberger wissen, wohin mit Windrädern

Flächen um Reichertsried und Lalling favorisiert

**Kirchberg.** Sechs Areale auf Kirchberger Gemeindegebiet sieht das Bayerische Energiekonzept als Vorrangflächen für Windkraftanlagen vor. Der Gemeinderat hat das Für und Wider der einzelnen Gebiete diskutiert und in seiner Stellungnahme vier favorisiert. Es sind die Flächen um Reichertsried (19 Hektar), Lalling, gemeindeübergreifend mit Lalling, Hunding, Bischofsmais und Schöfweg (713 Hektar), Berneck-Nord (48 Hektar) und Berneck-Ost, gemeindeübergreifend mit Schöfweg und Innernzell (80 Hektar).

Nicht akzeptiert hat das Gremium dagegen Vorrangflächen um Obernaglbach, gemeindeübergreifend mit Rinchnach (104 Hektar) und Kirchdorf, (431 Hektar). Die Begründung der Ablehnung: Bürgerbedenken und negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Bürgermeister Alois Wenig machte klar, dass er generell eher eine Konzentration von Windkraftanlagen und entsprechend große Windparks befürworte. Er plädierte für die Flächen um Reichertsried, Lalling und Berneck.

### Bürger befürchten Lärm und Schattenwurf

Mehrere Zuhörer aus dem Bereich Kleinloitzenried brachten ihre Bedenken vor, weil sie besonders für den Bereich um Obernaglbach eine massive Beeinträchtigung befürchten - durch Schattenwurf und Lärm. Um ein bestehendes Feuchtgebiet entlang des Bachlaufs machen sie sich ebenso Sorgen wie um das Landschaftsbild. Der Gemeinderat gab deshalb die Empfehlung ab, die Windenergieflächen auf die Kerngebiete 49 (Lalling) und deren nahe gelegene Vorrangflächen sowie die Region 43 (Frauenau) zu konzentrieren.

– bb

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lok/pid\\_content/loendkreis\\_regen/regen/566596\\_Kirchberger-wissen-wohin-mit-Windrädern.html](http://www.pnp.de/region_und_lok/pid_content/loendkreis_regen/regen/566596_Kirchberger-wissen-wohin-mit-Windrädern.html)

© 2012 pnp.de